AUSGABE 2 2017

DIE ZEITUNG DER
RAIFFEISENBANK TULLN mit Bankstellen in
Katzelsdorf, Langenrohr, Sieghartskirchen, St. Andrä-Wördern,
Würmla, Zeiselmauer und Zwentendorf

Raiffeisenbank Tulln

Mit Einander

50 Jahre Raiffeisen in Tulln

Große Jubiläumsfeier in der Raiffeisenbank Tulln

Mehr dazu auf Seite 4

(von links stehend) Leopold Wiklicky, Karl Hameder, Johann Mayerhofer, Manfred Leitner, Helmuth Wagner, Nadine Friedrich, Edwin Pircher, Walter Rothensteiner, Leopold Figl, Peter Eisenschenk, Johann Figl, Franz Praskac
(von links sitzend) Heidi Krebs, Christine Hacker, Ottilie Figl

Vignette

Jetzt ist der Zeitpunkt günstig, um mit der passenden Vorsorge zu starten.

Näheres auf Seite 3

Zoin

Geld anfordern, senden und empfangen mit dem Smartphone – einfach ZOIN!

Näheres auf Seite 7

Raiffeisen-Spartage

am 27., 30. und 31.10.! Kasperl am 27.10. in Tulln (17 Uhr), Fotos mit Sumsi zum Mitnehmen am 31.10. in Tulln. Am 31.10. bis 17 Uhr geöffnet.

Zugestellt durch österreichische Post

Wohnwünsche erfüllen – sicher und günstig

Die Erfüllung des persönlichen Wohntraums ist meist mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden, welcher das Haushaltsbudget über viele Jahre belastet.

Aus unserer Erfahrung wissen wir, dass sich unsere Kunden sowohl eine sichere und dabei gleichzeitig günstige Finanzierung wünschen und ihre Darlehensauswahl sehr stark an diese Kriterien knüpfen“, meint Mag. Christian Vallant, Geschäftsführer der Raiffeisen Bausparkasse. Die Raiffeisen FixFlex Bausparfinanzierung bietet somit eine optimale Lösung.

Mit der FixFlex Bausparfinanzierung* Planungssicherheit und Zinsvorteile kombinieren

Für all jene, die noch dieses Jahr ihren Wohnwunsch realisieren wollen, gibt es folgendes Angebot für grundbücherlich besicherte Darlehen: die FixFlex Bausparfinanzierung, die aus zwei Darlehensvarianten das Beste kombiniert. Ein Darlehen mit fixen Zinsen für 10 oder 20 Jahre bewahrt die Darlehensnehmer für diese Zeit vor dem Risiko eines steigenden allgemeinen Zinsniveaus. Außerdem bleiben die monatlichen Rückzahlungen für die Dauer der Fixzinsperiode gleich.

Die damit verbundene Planungssicherheit macht dieses Darlehen besonders interessant. Der zweite Teil dieser Produktvariante, also das flexible Darlehen mit variablem Zinssatz, lässt Kunden vom aktuellen Niedrigzinsumfeld profitieren und ist damit die ideale Ergänzung zum Darlehen mit langfristigem Fixzinssatz. Den fixen bzw. flexiblen Anteil kann der Kunde individuell zwischen 40% und 60% der gesamten Finanzierung wählen. Die FixFlex Bausparfinanzierung wird ab einem Finanzierungsbedarf von EUR 100.000,– angeboten.

Die FixFlex Bausparfinanzierung besteht aus zwei grundbücherlich besicherten Zwischendarlehen (eines mit variablem und eines mit 10 oder 20 Jahre fixem Zinssatz) mit gleicher Laufzeit.

Einfach Wohntraum erfüllen und Zukunft absichern

Wer sich also dazu entschließt, eine FixFlex Bausparfinanzierung aufzunehmen, macht einen wichtigen Schritt hin zur Erfüllung seines Wohntraums – und das mit der vorteilhaften Kombination aus günstigen Konditionen und Planungssicherheit.

Darüber hinaus stellt man damit auch eine bedeutende Weiche in Richtung Zukunftsabsicherung: denn wer rechtzeitig mit dem Erwerb eines Eigenheims vorsorgt, muss sich künftig keine Gedanken um teure Mietkosten machen.

Mehr Infos zum Bausparen gibt es beim Berater in Ihrer Raiffeisenbank oder unter www.bausparen.at

Medieninhaber: Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m.b.H., FN 116309v, Mooslackengasse 12, 1190 Wien, Verlagsort: Wien

Vorsorge-Aktion 2017 „Fonds+Vignette
Vorsorgen mit Startvorteil

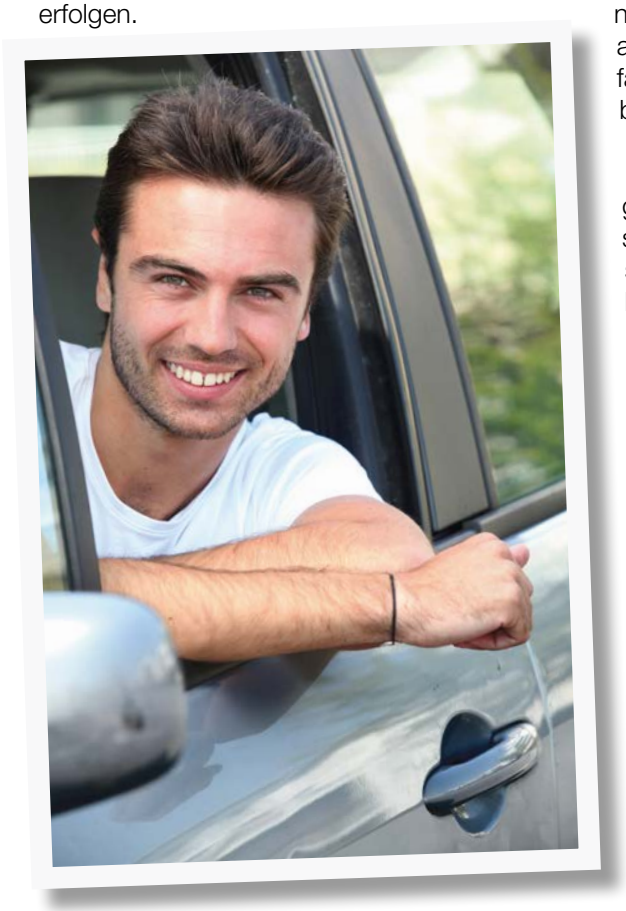
Jetzt ist der Zeitpunkt günstig, um mit der passenden Vorsorge zu starten. Wenn Sie zwischen 1. Oktober und 31. Dezember 2017 in Raiffeisenfonds veranlagen, sichern Sie sich das Vignettengeld für 2018!

Ob Anleihen – oder Aktienfonds, von sicherheitsbewusst bis wachstumsorientiert – ganz nach Ihren persönlichen Zielen, Erfahrungen, Kenntnissen und Ihrer Risikobereitschaft entscheiden Sie sich für jenen Raiffeisenfonds, der am besten zu Ihnen passt.

Sie können aus zwei Anlagevarianten wählen:

1. Einmalerlag im Wert von mind. 5.000 Euro in einen Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH und zusätzlicher Abschluss eines Fondssparplans über mindestens 75 Euro monatlich. Die erstmalige Zahlung hat bis spätestens 5. Jänner 2018 zu erfolgen.

2. Einmalerlag im Wert von mindestens EUR 10.000 Euro in einen Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH.



Ihr Raiffeisenberater zeigt Ihnen gerne, mit welcher Fondsveranlagung Sie in Zukunft gut fahren. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin.

Bei einer Fondsveranlagung müssen Sie berücksichtigen, dass es zu Kursschwankungen kommen kann, die sich als Gewinne aber auch als Verluste einstellen können. Bitte beachten Sie das bei Ihrer Entscheidung.

Pro Kunde und vereinbarter Anlagevariante wird das Vignettengeld einmalig ausbezahlt. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Aktion gültig in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in Niederösterreich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Marketingmitteilung gemäß WAG 2007:

Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Fonds und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Fonds sind mit höherem Risiko verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. Beim Erwerb fallen Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag) an, die bei Verkauf nicht rückerstattet werden.
Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung.

Stand: September 2017

50 Jahre Raiffeisen in Tulln

Am 21. April 1967 wurde die Raiffeisenbank Tulln von 17 Mitgliedern gegründet. Mit der Eintragung ins Genossenschaftsregister Anfang Juli 1967 erfolgte dann auch die rechtliche Geburt der Bank, der Geschäftsbetrieb wurde danach am 17. Juli aufgenommen.

Mit einem Alter von 50 Jahren ist die Raiffeisenbank Tulln eine relativ junge Bank, wenn man bedenkt, dass die erste Raiffeisenkasse 1886 in Mühldorf in der Wachau gegründet wurde und der Vater des Raiffeisengedankens, Friedrich Wilhelm Raiffeisen, im kommenden Jahr seinen 200. Geburtstag feiern würde.

Um auf den runden Geburtstag der Raiffeisenbank Tulln anzustoßen, traf man sich am 6. Juni in den Bankräumlichkeiten und durfte zahlreiche Gäste aus der großen Raiffeisen Familie begrüßen. Moderatorin Nadine Friedrich führte charmant durch den Abend und durfte auf der Bühne Verantwortliche von einst und jetzt, sowie Mitarbeiter und auch Kunden aus erster Stunde begrüßen.

In einer ersten Interviewrunde blickten Obmann Leopold Figl und die beiden Geschäftsleiter Manfred Leitner und Karl Hameder auf Vergangenes zurück und gaben einen Ausblick auf die zukünftige Ausrichtung der Bank.

Danach konnten Gründungsgeschäftsführer Edwin Pircher und Ehrenobmann Johann Mayerhofer manch interessante Anekdote aus der spannenden Gründungszeit der Bank erzählen.

Heidi Krebs, Christine Hacker und Ottilie Figl – allesamt Mitarbeiterinnen der ersten Stunde – konnten das Bankgeschäft von einst mit jenem heutiger Tage vergleichen.

Anschließend begrüßte man mit Helmuth Wagner, Leopold Wiklicky und Franz Praskac noch drei Kunden, die der Raiffeisenbank Tulln bereits seit 50 Jahren die Treue halten und erzählten, warum sie nach wie vor zufriedene Kunden sind.

Nach kurzweiligen Grußworten von Johann Figl als Vertreter der Tullner Wirtschaftskammer überreichte dieser eine Ehrenurkunde zum 50jährigen Bestehen der Raiffeisenbank Tulln an Obmann Leopold Figl.

Bürgermeister Peter Eisenschenk von der Stadtgemeinde Tulln hob den wichtigen Wirtschaftsfaktor und auch das Engagement der Raiffeisenbank für Tulln und die Region hervor.

Raiffeisen Generalanwalt Dr. Walter Rothensteiner gratulierte der Raiffeisenbank Tulln zu den vergangenen erfolgreichen 50 Jahren und wünschte alles Gute für die Zukunft. Er nahm dabei Bezug auf die Wichtigkeit und auch Aktualität des genossenschaftlichen Gedankens und der Verantwortung für die Region heraus – Themen, die von der Raiffeisenbank Tulln auch intensiv und mit großer Begeisterung gelebt werden.

Gestärkt am Flying Buffet des Gasthauses zum Goldenen Schiff aus Tulln ließ man den Abend bei interessanten Gesprächen, Auffrischen von Beziehungen und einem guten Gläschen Wein ausklingen.

(v.l.) Leopold Figl, Karl Hameder, Moderatorin Nadine Friedrich, Manfred Leitner

(v.l.) Vize-Bgm. Harald Schinnerl, Gründungsgeschäftsführer Edwin Pircher, Karl Hameder

(v.l.) Raiffeisen Generalanwalt Walter Rothensteiner mit Karl Hameder

Vertreter der Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien und der Raiffeisen Produkttöchter

Johann Figl (re.) übergibt als Vertreter der Wirtschaftskammer eine Ehrung an Obmann Leopold Figl

Motocross & Wasserski

Die Raiffeisenbank Tulln unterstützt Sportler aus der Region

Im Leitbild der Raiffeisenbank Tulln wird davon gesprochen, dass Verantwortung für die Menschen in der Region übernommen wird. Dem Tullner Institut ist es unter anderem ein großes Anliegen, Sportlerinnen und Sportler aus der Region zu unterstützen, die in weniger populären Sportarten ihre Leistungen bringen und es deshalb umso schwerer haben, dies auch zu finanzieren.

Thomas Wolf – Motocross

Thomas Wolf auf seiner Kawasaki mit Geschäftsleiter Karl Hameder

Im Alter von 7 Jahren bekam Thomas nach langem Bitten endlich seine erste 50 ccm Motocross Maschine. Kurz darauf startete er schon zu seinem ersten Rennen und am Ende der ersten Saison konnte er bereits auf einige Podestplätze zurückblicken. Das liegt mittlerweile gut 10 Jahre zurück und in der Zwischenzeit hat er nicht nur über 250 Pokale und jede Menge Top-Platzierungen eingefahren, sondern hat seit 2017 auch einen Fixplatz in einem der renommiertesten MX Teams Österreichs – „Kawasaki Damianik“. Dort findet er die notwendigen Strukturen und Möglichkeiten, um sich in diesem harten, aber sehr erfüllenden Sport weiter zu entwickeln und mittelfristig den Einstieg in die Österreichische Staatsmeisterschaft zu schaffen.

Die Raiffeisenbank Tulln begleitet und unterstützt den erfolgreichen Sportler nun schon seit acht Jahren und ist stolz auf die tolle Entwicklung.

Tomy’s Erfolge:

3 × Gesamtsieger NÖ-Cup
3 × Gesamtsieger W4-Cup
1 × Gesamtsieger BW-Cup
2 × Gesamtsieger MX Masters Austria
2 × Sieger Mostviertel Cup Wertung
1 × Gesamtsieger ÖM Rookie Wertung
Sieger d. int. Hallen Supercrosss in CZ
4. Platz ÖM
17. Platz „Master Kids International“ in Frankreich
4. Platz Auner 2T Jahreswertung
usw.

Tomy über die vergangene Saison:

„Das MX Jahr 2017 war aufgrund von Verletzungen nicht ganz einfach für mich – da ist es wichtig, nicht nur den Rückhalt von der Familie und dem Team zu haben, sondern auch von treuen Sponsoren und Unterstützern. Ab Saisonmitte ging es aber wieder richtig bergauf und ich versuche, mich in der Winterpause wieder perfekt auf den Saisonstart 2018 vorzubereiten.“

Weitere Infos: www.thomaswolf.at

Sabine Ortlieb – Wasserksi Racing

Bereits mit fünf Jahren begann die Tullnerin Sabine Ortlieb mit dem Wasserksi-Sport. Seitdem sie mit 11 Jahren ihre ersten Wasserski Rennen bestritten hat, lebt sie für diesen Sport und kann ihn nicht mehr aus ihrem Leben wegdenken – daher auch ihr Lebensmotto „ski the dream“.

Die Belastungen, wenn man mit über 140 km/h hinter einem Speedboot übers Wasser schießt, beanspruchen den ganzen Körper und sind nur mit perfekter Kondition und enorm starker Psyche auszuhalten.

Geschäftsleiter Manfred Leitner mit Sabine Ortlieb bei der Fixierung des Sponsorings

Im Alter von 14 Jahren konnte sie in der Junioren-Klasse den Europameistertitel holen, mit 17 Jahren stieg sie dann in die Klasse Ladies F2 (bis 300 PS Motoren) auf. Bei der Weltmeisterschaft in Neuseeland konnte sie mit dem hervorragenden 4. Platz zeigen, was schon alles in ihr steckt. Mehrere Teamwechsel, verletzungsbedingte Pausen und Klassenwechsel konnten Sabine Ortlieb nicht beeinträchtigen, sondern machten sie nur stärker. So entschied sie sich 2015, zu einem belgischen Team zu wechseln, mit welchem sie nun in der Königsklasse Ladies F1 (bis 1.500 PS Motoren) an den Start geht. 2016 folgte Gold bei der Wasserksi Europameisterschaft in Krems, heuer konnte sie den 1. Platz beim Viersel Diamond Race in Belgien erringen.

Sabines größte sportliche Erfolge:

2017 1. Platz Viersel Diamond Race – Ladies F1 (in Belgien)
2016 1. Platz Europameisterschaft – Ladies F1 (in Österreich)
2. Platz Bridge to Bridge Sydney (in Australien)
2015 1. Platz Europacup - Ladies F1 (in Belgien)
2014 1. Platz Europameisterschaft – Ladies F2 (in Frankreich)
2012 1. Platz Europameisterschaft – Ladies F2 (in Belgien)
2007 4. Platz Weltmeisterschaft – Ladies F2 (in Neuseeland)

Jetzt mit Original Burton-Rucksack!
Der optimale Start: ein junges Konto mit tollen Vorteilen und Aussichten!

Das eigene Konto ist ein großer Schritt in die finanzielle Unabhängigkeit.

Es bedeutet, selbst Entscheidungen treffen und über die eigenen Finanzen frei verfügen zu können. Und gleichzeitig lernt man die Verantwortung, damit richtig umzugehen und den Überblick nicht zu verlieren. Am besten hat man diesen mit einem kostenlosen Raiffeisen Jugendkonto bzw. dem Taschengeldkonto und kann dabei zahlreiche Vorteile genießen: Die Kontoführung ist kostenlos, eine Bankomatkarte ist inklusive, die gebührenfreie Unfallversicherung bietet zusätzlichen Schutz und mit Online-Banking bzw. Kontoeinsicht für Eltern über ELBA-Internet ist man auch am Puls der Zeit.

Aber es gibt auch zusätzliche Vorteile, die richtig cool sind, wie z.B. ermäßigte Tickets für Festivals, Konzerte oder Kinobesuche, Shopping-Boni (z.B. bei Blue Tomato oder adidas), Vergünstigungen bei Sprachreisen und – gerade jetzt – den Original BURTON-Rucksack als Geschenk dazu (solange der Vorrat reicht).

Alle Informationen bekommst du bei deinem Raiffeisen Club-Berater in deiner Raiffeisenbank! Besuche uns einfach, gerne mit deinen Eltern, zu einem persönlichen Gespräch!

Ermäßigte Tickets

Für diese Events gibt es mit dem Jugend- oder Taschengeldkonto auch gleich ermäßigte Tickets:

Adel Tawil
28. Oktober 2017
Wiener Gasometer

Guano Apes
29. Oktober 2017
Ottakringer Brauerei

James Blunt
31. Oktober 2017
Wiener Stadthalle

Alex Kristan
3. November 2017
Danubium Tulln

Hardwell + Friends
4. November 2017
Wiener Stadthalle

Queens of the Stone Age
5. November 2017
Wiener Stadthalle

Queen + Adam Lambert
8. November 2017
Wiener Stadthalle

Casper
14. November 2017
Wiener Stadthalle

Marteria
8. Dezember 2017
Wiener Gasometer

Gernot Kulis
14. Dezember 2017
Danubium Tulln

Alt-J
3. Februar 2018
Wiener Stadthalle

Sunrise Avenue
06. März 2018
Wiener Stadthalle

Unter Freunden: Zoin mit dem Handy!

Foto © ingimage/studiosony

Geld anfordern, senden und empfangen mit dem Smartphone – einfach ZOIN!

ZOIN – umgangssprachlich für „zahlen" – ist der neue innovative Geldtransaktionsdienst von Raiffeisen-ELBA. Für die Transaktion ist lediglich die Mobilfunknummer des Empfängers erforderlich und diese erfolgt in Echtzeit. Belastung und Gutschrift sind daher sofort auf beiden involvierten Konten ersichtlich.

Für ZOIN benötigen Raiffeisen-Kunden lediglich ein aktuelles Smartphone (mit Betriebssystem Android ab Version 5 oder iOS ab Version 8), die App ELBA-pay (ab Version 2.8), eine österreichische Bankomatkarte und ELBA-Internet mit aktiver sms TAN.

Mit ZOIN können Raiffeisen-Kunden Geldbeträge auch an Kunden anderer österreichischer Banken (z.B. Volksbanken, Bawag, Bank Austria, Hypos, Oberbank, BKS Bank) senden, von ihnen anfordern und empfangen.

Für die Transaktion ist lediglich die Mobilfunknummer des Empfängers erforderlich – die Angabe der IBAN entfällt dabei völlig! Ausgenommen sind lediglich Kunden von ERSTE Bank & Sparkassen, die nicht über die Mobilfunknummer, sondern nur mittels Kartennummer erreichbar sind.

Die Vorteile sind vielfältig und liegen auf der Hand:

- Einfache Transaktion mittels Mobilfunknummer
- Gesendete Geldbeträge sind in Echtzeit verfügbar
- Push-Nachrichten informieren Sie über den Eingang eines Geldbetrages oder einer Zahlungsanforderung
- Last- bzw. Gutschrift erfolgt direkt auf dem Girokonto des Senders bzw. des Empfängers
- Zahlungen bewegen sich ausschließlich über die sichere Infrastruktur der österreichischen Banken
- Mit Hilfe der Messenger-Funktion können Sie rasch mit Ihren Freunden Kontakt aufnehmen

Raiffeisen Immobilien

Jetzt € 100,- sichern!

Wir belohnen Ihren Immobilientipp!

Sie wissen, wer eine Wohnung oder ein Haus zu verkaufen hat? Wir belohnen Sie mit € 100,-!* Weitere Informationen finden Sie auch unter: **www.riv.at/tippgeld** oder **0517 517 - 99**

*Die Auszahlung des „Tippgeldes" erfolgt auf Ihr Konto nach Übermittlung einer Honorarnote durch Sie und exklusive Beauftragung („Alleinvermittlungsauftrag") der RIV durch den genannten Eigentümer der Immobilie. Sämtliche Steuern, Abgaben und allfällige Sozialversicherungsbeiträge werden vom Tippgeber selbst entrichtet. Pro Person und Jahr können max. 2 x EUR 100,- als „Tippgeld" ausgezahlt werden. Vordruck Honorarnote und weitere Informationen auf **www.riv.at/tippgeld**

Neue Mitarbeiter...

Seit etwas mehr als einem halben Jahr verstärkt **Norbert Grasel** aus Traismauer die Raiffeisenbank Tulln. Nach einer intensiven Einschulungsphase in Tulln unterstützt er seit einiger Zeit nun die Kolleginnen und Kollegen der Bankstelle Zwentendorf.

Nach dem Abschluss der HLF Tourismusschule Krems konnten wertvolle Berufserfahrungen in Hotellerie, Gastronomie und im Bereich Produkteinkauf im Handel gesammelt werden.

Die Liebe zum Finanzdienstleistungssektor wurde bei Norbert Grasel dann bei seiner mehrjährigen Tätigkeit bei der Wüstenrot AG geweckt. Mit dem Wechsel zur Raiffeisenbank Tulln konnte nun der nächste Schritt in der beruflichen Entwicklung gemacht werden.

Einen Teil seiner Freizeit verbringt der passionierte Koch hinter dem Herd – auf sportlicher Ebene ist er leidenschaftlicher Mountainbiker, im Winter steht Schifahren ganz oben auf der Liste seiner Hobbys.

Ganz neu im Privatkundenteam der Raiffeisenbank Tulln ist **Michael Hahn** aus Tulbing. Bestens ausgebildet und mit reichlich „Raiffeisen Erfahrung" wechselte er von der Raiffeisenbank Wienerwald nach Tulln. Sein Schwerpunkt wird in der Finanzierungsberatung liegen, auch die Ausbildung zum Berater für Regionale Unternehmer wird er absolvieren.

In Wien besuchte er die Handelsschule, anschließend absolvierte er bei der BAWAG/PSK seine Bank Grundausbildung und legte als Privatkundenberater seinen Fokus auf die Finanzierungsberatung. Ende 2007 erfolgte dann der Wechsel in die Raiffeisenfamilie, konkret zur Raiffeisenbank Wienerwald in deren Bankstelle Purkersdorf, wo er sich um die gleichen Themengebiete kümmerte. Die letzten vier Jahre übernahm er als stellvertretender Bankstellenleiter auch Führungsverantwortung.

Seine Freizeit verbringt er mit seiner Familie (zwei Kinder) und reist gerne. Sportlich aktiv betätigt er sich beim Fußballspielen und ist auch begeisterter Fan in Bundesligastadien oder bei den Matches seines Sohnes beim SK Tulbing.

Raiffeisen Spartage

Viel zu bieten haben wir auch heuer wieder an den Raiffeisen Spartagen am 27., 30. und 31. Oktober.

Der Kasperl kommt am 27.10. um 17:00 Uhr nach Tulln

„Kinder, seid ihr alle da?" heißt es am 27. Oktober, wenn der Kasperl und seine Freunde in der Raiffeisenbank Tulln zu Gast sind. Bekannt aus dem ORF, präsentiert die Puppenbühne von Kasperl & Co. ein interessantes Stück für alle Fans von Kasperl und Sepperl. „Die Fladermaus" – ein spannendes Puppenabenteuer für kleine Zuschauer ab vier Jahren.

Sumsi-Fotos am 31.10. in Tulln

Auch heuer ist unsere Sumsi am Weltspartag wieder fleißig im Einsatz und macht mit allen jungen Sparern gerne Erinnerungsfotos, die auch gleich mit nach Hause genommen werden können. Dazu gibt es dann die beliebten Sumsi Folienballons.

Besuchen Sie uns am 27. und 30. Oktober 2017 zu den gewohnten Öffnungszeiten, am Weltspartag (31.10.) sind wir in Tulln und allen Bankstellen dann bis 17:00 Uhr für Sie da. Für die kleinen Sparer haben wir wie gewohnt tolle Geschenke vorbereitet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: Raiffeisenbanken der Region Weinviertel West c/o Raiffeisenbank Klosterneuburg, Michael Reichenauer, 3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 7, Telefon: +43 2243 37677-1041, Fax: +43 2243 37677-1078, Email: michael.reichenauer@rbklbg.at.

Satz+Druck: Druckhaus Schiner, 3500 Krems/Donau, Telefon +43-2732-79670-0, www.schiner.at

Print CO2 kompensiert Ident-Nr. A-11138 www.druckmedien.at

PEFC

UW 714